

N I E D E R S C H R I F T Quar BFA/003/2017

der ordentlichen öffentlichen Sitzung

des Bau- und Finanzausschusses

am 14.11.2017

Quarnstedt - Dörpshus, Schulstraße 5, 25563 Quarnstedt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Vorsitzende/r

Herr Jörg Hauschildt

Mitglieder

Frau Gisela Runge

Herr Bernd Siefke

bürgerliche Mitglieder

Herr Kurt Lindemann

Herr Martin Thun

von der Verwaltung

Herr Bernd Schaffranek

Protokollführer

Nicht anwesend:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 . Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
- 4 . Bericht des Vorsitzenden
- 5 . Dimensionierung der Klärteichanlage
- 6 . Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2017;
Genehmigung bzw. Zustimmung
Vorlage: Quarn/005/2017

- 7 . Haushalt für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: Quarn/006/2017
- 8 . Wegebau
- 9 . Einwohnerfragestunde
- 10 . Verschiedenes

Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2:

Anträge zur Tagesordnung

Herr Lindemann stellt den Antrag, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Wegebau“ zu erweitern.

Abstimmung: 5 dafür

Dieser Tagesordnungspunkt wird als neuer TOP 8 behandelt. Die bisherigen Tagesordnungspunkte 8 und 9 verschieben sich entsprechend.

Tagesordnungspunkt 3:

Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift Nr. 2/2017 vom 29.05.2017 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 4:

Bericht des Vorsitzenden

Bürgermeister Hauschildt berichtet:

Die Box für den Müll beim Dörpshus wurde angeschafft.

Der Zaun beim Freibad ist fertig.

Beim Spielplatz gab es ein Problem mit dem TÜV wegen dem Fallschutz. Die Irritationen wurden inzwischen ausgeräumt.

Zigeunerweg und Föhrdener Brook wurden saniert.

Die abmontierten Schilder wurden von den Verursachern wieder angeschraubt.

Mit der Teilsanierung des Abwassernetzes wurde begonnen.

Anscheinend gibt es eine Aktion der SWN, dass Nachzügler einen Glasfaseranschluss für 99 € bekommen. Die Amtsverwaltung wird gebeten, dieses zu prüfen.

Tagesordnungspunkt 5:

Dimensionierung der Klärteichanlage

Frau Runge berichtet, dass eine Besichtigung der Klärteichanlage mit dem Ingenieurbüro, Herrn Lehwald und dem technischen Bauamt der Amtsverwaltung stattgefunden hat. Auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 23.11.2017 wird Herr Dipl.-Ing. Müßig über die Dimensionierung der Klärteichanlage berichten. Weiterhin teilt Frau Runge mit, dass der Klärschlamm aus den Hauskläranlagen nicht mehr in die Klärteichanlage eingeleitet werden darf. In diesem Jahr wurde der Klärschlamm nur vom Freibad ausnahmsweise vom Klärwerk der Stadt Kellinghusen angenommen. Für die Zukunft muss eine Lösung gefunden werden.

Herr Hauschildt berichtet, dass nach dem Ergebnis der Nachkalkulation für das Jahr 2016 keine Anpassungen bei den Abwassergebühren notwendig sind.

Tagesordnungspunkt 6:

Über- und außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr 2017; Genehmigung bzw. Zustimmung

Vorlage: Quarn/005/2017

Abweichend von der Sitzungsvorlage wird die Mehrausgabe bei der Haushaltsstelle 760000.960030 – Sanierung WC Bereiche und Einbau Behinderten WC – wie folgt begründet:

„Die Maßnahme gestaltet sich aufwendiger als ursprünglich geplant. Die Mindestanforderung an behindertengerechte WC-Bereiche musste planerisch aktualisiert werden. Hierzu musste ein Planer beauftragt werden. Die ausgeschriebenen Leistungen erhöhten sich somit gegenüber der ursprünglichen Kostenschätzung aus 2016. Außerdem müssen die teilweisen Bestandsinstallationen den neuesten Vorschriften entsprechen und sind mit Mehraufwand zu Ertüchtigen. Des Weiteren ist die Maßnahme nicht förderfähig, sodass keine KfW-Mittel zur Verfügung stehen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allg. Rücklage.“

Herr Lindemann weist darauf hin, dass auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 10.03.2016 beschlossen wurde, diese Maßnahme durch Aufnahme eines Kredits bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau zu finanzieren. Da die Maßnahme ohne Kreditaufnahme durchgeführt wird, ist dieser Beschluss auf einer künftigen Sitzung der Gemeindevertretung zu revidieren.

Weitere notwendige überplanmäßige Ausgabe:

HHSt. 760000.500000 Unterhaltung Dörpshus
Haushaltssoll 2.000 €, Überplanmäßige Ausgabe 5.000 €

Begründung:

Der Bodenbelag im Dörpshus soll erneuert werden. Diese Maßnahme wurde bisher nicht berücksichtigt, ist aber zwingend erforderlich. Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung beschließt:

Die/Der Leistung der in der Sitzungsvorlage aufgeführten sowie der vorgenannten über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2017 wird gemäß § 82 GO genehmigt/zugestimmt.

Die Unabweisbarkeit der Maßnahmen wird festgestellt.

Abstimmung: 5 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 7:

Haushalt für das Haushaltsjahr 2018

Vorlage: Quarn/006/2017

Bürgermeister Hauschildt erläutert den Haushaltsplan für das Jahr 2018 und teilt die Änderungen gegenüber dem Entwurf mit.

In der weiteren Diskussion werden auch die Radwege und deren Folgekosten angesprochen. Die Verwaltung wird gebeten, erneut zu klären, ob das Land bereit ist, den neuen gemeindeeigenen Radweg nach Wrist zu übernehmen.

Beschluss:

Der in der Sitzungsvorlage beigefügte Entwurf des Haushaltsplanes wird wie folgt geändert/ergänzt:

HHSt. 000000-655000 Sachverständigen- und Gerichtskosten
Ansatz 2018 = 10.000 €, vorher 0 €

HHSt. 130000-562000 Aus- und Fortbildung Feuerwehr
Ansatz 2018 = 4.700 €, vorher 4.000 €

HHSt. 365000-510000 Unterhaltung Ehrenmal
Ansatz 2018 = 5.000 €, vorher 700 €

HHSt. 431000-718000 Seniorenbetreuung
Ansatz 2018 = 1.500 €, vorher 1.000 €

HHSt. 460000-510000 Unterhaltung Spielplatz
Ansatz 2018 = 2.000 €, vorher 5.000 €

HHSt. 560000-510000 Unterhaltung Sportplatz
Ansatz 2018 = 3.000 €, vorher 2.000 €

HHSt. 570000-520000 Geräte, Ausrüstungs- und Ausstattungsgenstände Freibad
Ansatz 2018 = 2.000 € vorher 0 €

HHSt. 570000-653000 Bekanntmachungskosten Freibad
Ansatz 2018 = 200 €, vorher 0 €

HHSt. 760000-500000 Unterhaltung Dörpshus
Ansatz 2018 = 10.000 €, vorher 2.000 €

HHSt. 760000-935000 Anschaffung von beweglichem Vermögen Dörpshus
Ansatz 2018 = 2.500 €, vorher 0 €
für Waschmaschine, Fußbodenreinigungsmaschine

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeindevertretung möge mit den vorstehend genannten Änderungen und Ergänzungen beschließen:

1. den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018, bestehend aus
 - a) dem Budgetplan (Verwaltungshaushalt),
 - b) dem Vermögenshaushalt,
 - c) dem Stellenplan
2. das Investitionsprogramm 2017 - 2021, aufgestellt auf der Grundlage der mehrjährigen Finanzplanung.
3. die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2018 in der beigefügten Fassung.

Abstimmung: 5 dafür

einstimmig beschlossen

Tagesordnungspunkt 8:**Wegebau**

Herr Lindemann berichtet, dass die Gemeinde einen Blick auf das gesamte Gemeindewegenetz werfen sollte. Teilweise sind die Banketten in einem sehr schlechten Zustand (zermatscht). Die Spurbahnen sind hinsichtlich der Breite nicht mehr zeitgemäß, da die Spurbreite der landwirtschaftlichen Fahrzeuge zugenommen hat. Es ist abzuklären, wo Handlungsbedarf besteht.

Die Amtsverwaltung wird gebeten, Zuschussmöglichkeiten zu prüfen.

Seitens der Gemeindevertretung gibt es hierzu allgemeine Zustimmung.

Weiterhin soll die Brücke „Hagener Straße“ in das Brückenprogramm aufgenommen werden.

Tagesordnungspunkt 9:**Einwohnerfragestunde**

Es wird die schlechte Beschilderung zum Eingang des Dörpshus während der laufenden Umbauphase beanstandet.

Der Bürger wird gebeten, sich an den Dorfverein zu wenden.

Es wird angesprochen, dass die verkehrsberuhigten Dreiecke (Inseln) verwildert sind und saniert werden müssten.

Bürgermeister Hauschildt teilt mit, dass diese Angelegenheit „im Fluss“ ist.

Tagesordnungspunkt 10:**Verschiedenes**

Die umgekippten Bäume auf den Ausgleichsflächen der Fa. Prokon werden angesprochen.

Der Gemeinde ist die Angelegenheit bekannt. Der Eigentümer ist zu ermitteln und aufzufordern, für ordnungsgemäße Verhältnisse zu sorgen.

.....
gez. Vorsitzender
Jörg Hauschildt

.....
gez. Protokollführer
Bernd Schaffranek